



musikfest bremen

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 19. März 2019 / cp

Fazıl Say: Doppeltalent in Doppelfunktion im Doppelpack!

Zwei Konzerte des Musikfest-Preisträgers als Pianist und Komponist

Fazıl Say ist nicht nur ein begnadeter Pianist, der 49-jährige türkische Künstler reiht sich in die traditionsreiche Linie großer Klaviervirtuoson ein, die auch als Komponist reüssieren. Parallel zu seiner Karriere als Pianist ist Say sogar einer der gefragtesten und meistaufgeführten zeitgenössischen Tonsetzer. 2004 gab er sein Musikfest-Debüt und wurde bereits 2008 für seine künstlerischen Verdienste mit dem Musikfest-Preis ausgezeichnet. Zum 30. Festival-Geburtstag ist er gleich in zwei Konzerten als Pianist und Komponist zu erleben.

Am Donnerstag, 29. August, holt Fazıl Say um 20 Uhr in der Glocke das Konzert nach, das er im vergangenen Jahr wegen Krankheit kurzfristig absagen musste: einen Liederabend mit der französischen Mezzosopranistin Marianne Crebassa. Für sie hatte er 2014 seine „Gezi Park 3“-Ballade geschrieben, die zum 25. Musikfest-Geburtstag mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen uraufgeführt wurde. Die Chemie zwischen den beiden stimmte und für ein nächstes gemeinsames Projekt fiel die Wahl auf französische Klavierlieder von Fauré, Ravel, Debussy und Duparc. Mit ihnen taucht das Duo in geheimnisvoll-verführerische Frauenwelten ein – und landet am Ende mit Says „Gezi Park 2“ und „Gezi Park 3“ aus der Fantasiewelt der Belle Époque wieder in der Jetztzeit.

In seinem Konzert am Freitag, 13. September, um 20 Uhr in der Glocke trifft Say dann wieder auf die ihm bestens vertraute Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, mit der er zuletzt beim Benefizkonzert des Bundespräsidenten im Februar in der Hansestadt begeisterte. Unter der Leitung der mexikanischen Dirigentin Alondra de la Parra widmet sich Say Mozarts Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488. Im zweiten Teil steht dann ein neues Werk von Say auf dem Programm, sein im Auftrag der Dresdner Philharmonie, des Sinfonieorchesters Basel und des Musikfest Bremen komponiertes Konzert für Schlagzeug und Orchester. Martin Grubinger, der ultimative Schlagzeuger unserer Tage, ist in der Glocke Garant für eine mitreißende Bremer Erstaufführung!

Kurzinfo:

Veranstaltung:	30. Musikfest Bremen 2019: „Secrets“
Künstler:	Marianne Crebassa/Mezzosopran, Fazıl Say/Klavier
Ort:	Die Glocke (Großer Saal), Bremen
Termine / Uhrzeit:	Donnerstag, 29. August, 20 Uhr
Eintrittspreise:	von EUR 15,- bis EUR 58,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr
Veranstaltung:	30. Musikfest Bremen 2019: „Musikalischer Schlagabtausch“
Künstler:	Fazıl Say/Klavier, Martin Grubinger/Schlagzeug, Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Alondra de la Parra/Leitung
Ort:	Die Glocke (Großer Saal), Bremen
Termine / Uhrzeit:	Freitag, 13. September, 20 Uhr
Eintrittspreise:	von EUR 20,- bis EUR 80,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr
Info / Karten:	Ticket-Service in der Glocke, Tel. 04 21 / 33 66 99
Internet:	www.musikfest-bremen.de

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MUSIKFEST BREMEN, Carsten Preisler, Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@musikfest-bremen.de